



Darmstadt, den 20. November 2024
Eva Arnold
Tel. 06151-7806 900
presse@centralstation-darmstadt.de

Medieninformation

dazz – Jazz Winter Darmstadt vom 10. bis 19. Januar 2025 Die 9. Auflage

Seit 2017 präsentiert sich zum Jahresbeginn die Buntheit der Darmstädter Kulturszene im Rahmen des „dazz – Jazz Winter Darmstadt“. Auch zur 9. Auflage, vom 10. bis 19. Januar 2025, machen 12 veranstaltende Organisationen und Vereine den Menschen gemeinsam ein tolles kulturelles Angebot: 23 Veranstaltungen, von Konzerten über Filmabende, einem Tanzkurs, einer Ausstellung, bis hin zu einem Vinyl-Abend sowie einer DJ-Session.

Doch „dazz“ ist weit mehr als das. Das Festival ist auch ein Angebot zur Begegnung, es bietet Raum für Gespräche und gemeinsame Erlebnisse. Es möchte neugierig machen auf neue Musik, neue Orte und neue Menschen. Denn in krisenhaften Zeiten, in denen manipulatives Taktieren, brutaler Populismus oder die skrupellose Verunglimpfung anderer immer mehr den Umgang miteinander prägen, ist das dialogorientierte Miteinander, das Aufeinander zugehen und Anerkennen, wichtiger denn je.

Neben Jazzclub und Jazzinstitut sind als Veranstalter*innen und Austragungsorte das Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, die Centralstation, das Agora am Ostbahnhof, der Förderverein Jazz, das HoffART Theater, IL.SALONE, der Künstlerkeller, Nine's, das programmokino rex, Sumpf, Tanzstudio sowie Sunny Side Swing mit dabei.

Das komplette Programm findet sich in Kürze online auf der Webseite www.dazz-festival.de sowie im Anfang Dezember erscheinenden Programmheft.

Ohne Förderung wäre ein Programm wie dieses nicht möglich. Das dazz-Festival dankt der Sparkasse Darmstadt, der Bürgerstiftung Darmstadt, der HEAG Kulturfreunde gGmbH und dem Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.

Das Festival wird präsentiert vom P Stadtkulturmagazin.

Auch private Förderer und Unternehmen können das Festival unterstützen: Mit „Mein Platz beim dazz“ sichern Sie sich Ihren persönlichen Platz beim Festival und unterstützen gleichzeitig die beteiligten Clubs und den Jazz in Darmstadt. Das „Mein Platz beim dazz“-Sitzkissen ist übertragbar, kostet 100 Euro und ist inklusive Spendenquittung im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, dem Jazzinstitut Darmstadt und in der Centralstation erhältlich (info@dazz-festival.de).

Veranstaltungsübersicht

Freitag, 10.01. / Vernissage

Freitag, 17.01. / Künstlergespräch

Of(f) Records – One LP

Fotoausstellung und Künstlergespräch mit William Ellis

Der britische Musikfotograf William Ellis bezeichnet sein Projekt „One LP“ als „journey to the soul of others“. Jahrelang besuchte er prominente Jazzmusiker*innen rund um die Welt für seine Porträts. Das Besondere: Die Porträtierten zeigen sich mit ihren persönlichen Lieblings-LPs – mit Aufnahmen, die sie am stärksten geprägt haben oder ihrem Leben eine persönliche oder musikalische Wendung gaben. Wenngleich er das Spektrum der Abgelichteten inzwischen auf über 200 Kreative aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft, Film oder Literatur erweitert hat, zeigt er in seiner Darmstädter Ausstellung, die ihre Premiere im ARChive of Contemporary Music in New York hatte, ausschließlich beeindruckende Fotografien bekannter Jazz people.

Ort: Galerie im Jazzinstitut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt

Beginn jeweils: 19 Uhr, Einlass jeweils: 18:30 Uhr

Eintritt frei!

Laufzeit der Ausstellung: (10.01. – 31.01.2025)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr sowie bei den Abendveranstaltungen im Jazzinstitut

Veranstaltet vom Jazzinstitut Darmstadt

www.jazzinstitut.de

Freitag, 10.01. / Konzert

Georg Boeßner 4

Der Klang des Abends führt im Leihwagen von San Francisco über Woodstock bis nach Neu-Delhi und Goa. Eine extatische Mischung aus Boeßner-Songs mit 70er Sound-Anleihen und Krautrock-Zutaten groovt seine Zuhörer direkt hinein - bis ins Nirvana.

Besetzung: Georg Boeßner (p), Florian Werther (b), Axel Pape (dr), Max Clouth (g)

Ort: Agora am Ostbahnhof, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt: VVK/AK 15 € / ermäßigt 10 €

Veranstaltet von Agora bewegt e.V.

www.agora-eg.de

Freitag, 10.01. / Barabend mit DJ

In der BAR mit Sonix

Spätestens nach der Eröffnung des daz - Jazz Winter Darmstadt im Jazzinstitut und dem Konzert im Agora geht es zum Absacker und Night-Opener in die Centralstation. In der BAR packt DJ Sonix seine exquisite Jazz, NuJazz und ElectronicJazzSammlung aus. Hier wartet die unbegrenzte Vielfalt des Jazz und verspricht eine ergebnisoffene Nacht. Es darf (muss aber nicht) zu entspannt jazzigen Klängen getanzt, gewippt oder einfach ein guter Drink genossen werden. Sonix kümmert sich.

Ort: Centralstation (BAR, 2. OG), im Carree, 64283 Darmstadt

Beginn/Einlass: 20 Uhr

Eintritt frei!

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

www.centralstation-darmstadt.de

Freitag, 10.01. / Konzert

Banquet of Consequences

2022 gegründet als "Geburtstagsband", um das dritte (und letzte) Jubiläum des kleinen Veranstaltungsortes "Au Tropsi Pohl" in Berlin zu feiern, verkörpert kaum eine Formation die kosmopolitische Komplexität der dortigen Szene so überzeugend wie dieses Sextett unter der Leitung des Bassisten Antonio Borghini. Nicht nur ist die Band mit Mitgliedern aus Frankreich, Australien, Großbritannien, Japan und Italien multinational besetzt. Auch die Musik selbst zeugt davon – mal in Form von übersprudelnden Kwela-Einflüssen aus Südafrika, halbironischem Bombast des italienischen Jazz, der augenzwinkernden Strenge der niederländischen Szene oder dem Berlin-typischen Experimentieren mit freien Formen.

Besetzung: Pierre Borel (altsax), Tobias Delius (tenorsax, cl), Louis Laurain (tp), Rieko Okuda (p), Antonio Borghini (b, comp), Steve Heather (dr)

Ort: Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr , Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: 18 €, ermäßigt 12 €, U21: 3 € (nur Abendkasse)

Veranstaltet vom Förderverein Jazz e.V.

www.foerderverein-jazz.de

Samstag, 11.01. / Konzert

Klima Kalima

Die gemeinsame Reise des finnischen Musikers Kalle Kalima mit Oliver Steidle und Oliver Potratz dauert mittlerweile schon 25 Jahre. Fünf Alben sind entstanden, die u. a. bei Enja erschienen. Klima Kalima nutzt Elemente aus Folk, Rock und Blues und geht an die musikalischen Grenzen eines Jazz-Trios. Das neue Projekt „Voyagers Blues“ ist quasi der Soundtrack zu einem imaginären Film über die langsam sterbenden Zwillingsatelliten Voyager 1 und 2, die (1977 gestartet) unser Sonnensystem schon lange hinter sich gelassen haben.

Besetzung: Kalle Kalima (g), Oliver Potratz (b), Oliver Steidle (dr)

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:15 Uhr

Eintritt: 18 € / ermäßigt 15 €

Veranstaltet vom Kulturzentrum Bessunger Knabenschule e.V.

www.knabenschule.de

Samstag, 11.01. / Konzert

Juliana Blumenschein

Die Musik der deutsch-brasilianischen Sängerin und Songwriterin Juliana Blumenschein zielt genau ins Herz: eine luftige Fusion aus brasilianischen Rhythmen mit modernen Jazzklängen. Leicht und doch tiefgründig, empfindsam und voller Lebenslust trägt sie ihre Songs sowohl in englischer als auch portugiesischer Sprache vor und lässt zwischendurch immer wieder Platz für dynamische instrumentale Passagen.

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30

Eintritt: AK 15 € / ermäßigt 5 € (Studierende mit Ausweis), kein Vorverkauf

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

www.jazzclub-darmstadt.de

Sonntag, 12.01. / Dokumentarfilm

Dienstag, 14.01. / Dokumentarfilm

Music For Black Pigeons

(DK 2022 | R: Andreas Koefoed, Jørgen Leth | 92 min.)

Dokumentarfilm, der das Leben und die Arbeitsweise einiger der bekanntesten und produktivsten Jazzmusiker*innen der Welt erkundet, darunter Jakob Bro, Bill Frisell, Lee Konitz, Paul Motian und Midori Takada. „Bilder, für die jeder Jazzfan den Filmemachern die Füße küssen sollte.“ schrieb Jazzism ... Ist nicht notwendig, einfach ins Kino kommen und Jazz feiern.

Ort: Programmkino Rex, Wilhelminenstraße 9, 64283 Darmstadt

Beginn: 17:30 Uhr, Einlass: 17 Uhr (Sonntag)

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 20 Uhr (Dienstag)

Eintritt: VVK/AK 9,99 €, ermäßigt 8,99 € (Sonntag)

Eintritt: VVK/AK 8,99 €, ermäßigt 6,99 € (Dienstag)

Veranstaltet von Programmkino Rex Darmstadt

www.kinopolis.de/rx

Sonntag, 12.01. / Konzert

Ponte Aérea

Das Ponte Aérea Duo verbindet brasilianische Musiktraditionen mit der Vielseitigkeit von Genres wie Jazz und Blues und legt den Schwerpunkt auf die Schaffung eigener Kompositionen. Das Duo beschreibt seine Musik als Fusion Music, die mühelos verschiedene Stile wie Samba, Bossa Nova, Funk und Jazz vereint.

Besetzung: „Cipó“ Cabral Lobato (b, g, ukulele), „Rafixx“ Rafaela de Abreu Mathias (voc)

Ort: Agora am Ostbahnhof, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt: VVK/AK 12 € / ermäßigt 8 €

Veranstaltet von Agora bewegt e.V.

www.agora-eg.de

Dienstag, 14.01. / Konzert

Kociemba/Partheil Duo

Inzwischen könnte man die beiden fast als Urgesteine der Darmstädter Musikszene bezeichnen. Unermüdlich sind sie am Komponieren, Probieren, Spielen. Sie suchen immer den direkten Draht zum Publikum und wo ginge das besser als im Nine's, wo eigentlich nicht ganz klar ist, wo der Zuschauerbereich endet und die Bühne anfängt.

Besetzung: Dieter Kociemba (g), Uli Partheil (p)

Ort: Nine's, Wilhelm-Leuschner-Straße 48, 64293 Darmstadt

Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20 Uhr

Eintritt frei!

Veranstaltet von Nine's

www.instagram.com/nines_projectz

Mittwoch, 15.01. / Konzert

Frischzelle: Mobilé

Das junge Quintett Mobilé formierte sich an der Musikhochschule Mainz. Die fünf Musiker*innen verbindet ihre Leidenschaft zu verschiedenen Stilistiken. Dadurch überschreiten sie Genre Grenzen spielerisch und vermischen Elemente aus Jazz, Soul, Funk und Hip-Hop. „Der Name ist Programm: Wie bei einem Mobilé bewegen sich ihre Kompositionen mal hierhin, mal dorthin, wirken dabei aber immer ausbalanciert. Alle fünf leuchten im Gesamtklang mit den jeweils eigenen künstlerischen Farben immer wieder funkelnd auf.“ (Konrad Bott | SWR)

Besetzung: Laureen Mobo (voc), Matthias Nick (g), Leandro Hernandez-Waber (p), Alexander Brennscheidt (b), Jurij Espenschied (dr)

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt

Beginn: 21:45 Uhr, Einlass: 21 Uhr

Eintritt frei!

Veranstaltet vom Kulturzentrum Bessunger Knabenschule e.V.

www.knabenschule.de

Donnerstag, 16.01. / Konzert

Emile Parisien Quartet

Seit über zwanzig Jahren besteht das Quartett um Emile Parisien bereits und verzeichnet unzählige Konzerte rund um den Globus. Einfallsreichtum und Experimentierfreude der Band sind mit wenig zu vergleichen, wohl aber hörbar inspiriert von Freidenkern wie Wayne Shorter oder Ornette Coleman. Unbändige Kreativität und musikalische Verspieltheit lassen bunte Geschichten entstehen und machen jeden Song ganz eigen und doch „typisch Parisien“.

Ort: Centralstation, Im Carree, 64283 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

VVK 34,20 €

AK 36

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

www.centralstation-darmstadt.de

Donnerstag, 16.01. / Konzert

Jazz first

„jazz first“ bringt frischen Wind auf hohem Niveau. Die Jazzgrößen Bruno Castellucci (Italien) und Bo Waterschoot (Belgien) kommen unter der Leitung von Ulli Jünemann (Deutschland) und Kasia Pietrzko (Polen) mit aufstrebenden Talenten aus Polen und Deutschland zusammen. In einem zweitägigen Workshop entstehen neue musikalische Ideen, die in einem mitreißenden Live-Auftritt gipfeln. Zugleich stärkt der Lions Club Seeheim mit „jazz first“ die völkerverbindende Kraft des Jazz gegen den wieder aufkommenden Nationalismus.

Besetzung: Bruno Castellucci (dr), Bo Waterschoot (b), Ulli Jünemann (sax), Kasia Pietrzko (p)

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:15 Uhr

Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Veranstaltet vom Lions Club Seeheim in Kooperation mit dem Kulturzentrum Bessunger Knabenschule e.V.

www.knabenschule.de

Donnerstag, 16.01. / Konzert

Foam

Das Trio FOAM liefert das perfekte Jam-Feeling und dafür brauchen die drei nicht viel: Mit Saxofon, Bass und Drums kommt das Line-Up eher minimalistisch daher, doch das reicht für eine maximale Abwechslung aus Grooves, Beats, Improvisationen und der ein oder anderen Hommage an die ganz Großen des HipHop.

Besetzung: Fabian Deschler (sax, fx), Grégoire Pignède (b, fx), Julius Steyer (dr)

Ort: Sumpf, Kasinostraße 105, 64293 Darmstadt

Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr

Eintritt: 5 €

Veranstaltet vom Kultur Club Sumpf

www.facebook.com/sumpfindarmstadt

Freitag, 17.01. / Historie und Tanzkurs

Jazz & Lindy Hop

Theorie und Praxis des Lindy Hop. Es geht um die afroamerikanischen Wurzeln des Lindy Hop, die Entstehung und Verbreitung des Jazz in den USA und um die Lebensumstände der schwarzen Bevölkerung während der Swing-Ära. Wir tanzen solo und wenn es passt, im Paar. Im Anschluss gehen wir gemeinsam zu En Haufe Leit ins HoffART Theater (optional und separat zu bezahlen) und können dort zur Livemusik weitertanzen. Bitte mit bequemer Kleidung sowie sauberen Schuhen oder Socken zum Kurs erscheinen.

Ort: Sunny Side Swing Studio, Rheinstraße 22, 64283 Darmstadt

Beginn: 18 Uhr bis 20 Uhr, danach optional freier Tanz für alle

Eintritt: 20 €, ermäßigt 10 €

Veranstaltet von Sunny Side Swing Studio

www.sunnysideswing.de

Freitag, 17.01. / Konzert

En Haufe Leit

Seit 1975 existiert die Band En Haufe Leit und gilt als Urgestein der Darmstädter Jazzszene mit Kultstatus. In all den Jahren hat die Formation etliche Transformationen durchlebt von der Spaßband zu einem höchst professionellen Ensemble. Vom Dixieland über Blues, Swing und karibischen Rhythmen reicht das Repertoire bis zum Rock 'n' Roll. Nicht zuletzt die Sängerin Maike Heisel mit ihrer Bühnenerfahrung und ihrer umwerfenden Stimme übte einen starken Einfluss auf den Stil der Band aus, die mittlerweile aus acht Köpfen besteht.

Ort: HoffART Theater, Lauteschlägerstraße 28a, 64289 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: 10 €, Auszubildende oder Menschen in Ausbildung frei, kein Vorverkauf

Veranstaltet vom HoffART Theater

www.hoffart-theater.de

Freitag, 17.01. / Plattenabend

Of(f) Records – Jazz on Vinyl. Plattenabend mit Thomas Meinecke

Thomas Meinecke ist vieles: Radiohost, DJ, Musiker (in der Avantgarde Popband F.S.K.) und vielfach ausgezeichnete(r) Schriftsteller, unter anderem mit dem Kranichsteiner Literaturpreis 1998. Vor Kurzem erst erschien sein neuer Roman „Odenwald“ beim Berliner Suhrkamp-Verlag. Thomas Meinecke ist aber auch seit seinem 14. Lebensjahr Jazzfan und trägt ein reichhaltiges Wissen über populäre und abseitige Musik mit sich herum, über die er ebenso geistreich wie unterhaltsam und immer spannend zu erzählen weiß. Nach Darmstadt, an den Rand des Odenwaldes, hat er eine Auswahl seiner Lieblingsjazzplatten mitgebracht. Wo fände sich ein geeigneterer Ort, als im akustisch herausragenden Gewölbekeller unter dem Jazzinstitut, um sie gemeinsam zu hören.

Ort: Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt

Beginn: 20:30, Einlass: 20 Uhr

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €, U21: 3 € (nur Abendkasse)

Veranstaltet vom Jazzinstitut Darmstadt

www.jazzinstitut.de

Freitag, 17.01. / Konzert

Engel Trio

Manuel Seng, Grégoire Pignède und Maximilian Hering sind drei in Mainz etablierte, junge Instrumentalisten, die ihrer Freude am Improvisieren und Interpretieren fesselnder Kompositionen in Triobesetzung freien Lauf lassen. Wenn sie sich vormittags in der Engelstraße zum Jammen treffen, wird schon ordentlich geswingt und aus dem breiten Spektrum dessen geschöpft, was heutzutage noch dem Begriff „Jazz“ zugeordnet wird. Dabei finden neben Eigenkompositionen sowohl Werke zeitloser Genies als auch moderner Helden Eingang ins Repertoire.

Ort: Sumpf, Kasinostraße 105, 64293 Darmstadt

Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr

Eintritt: 5 €

Veranstaltet vom Kultur Club Sumpf

www.facebook.com/sumpfindarmstadt

Samstag, 18.01. / Konzert

Miss Hope goes fishing

Sinnlich, schillernd, menschlich – der Klang von Miss Hope goes fishing ist vielfältig und überraschend. Mit großer Musikalität, mal orchestral, mal intim reduziert, erzählt das Trio in poetischen Songs Geschichten und berührt mit starken klingenden Bildern.

Besetzung: Claudia Giese (voc, perc, synth, p), Thomas Krizsan (ep, acc), Arturo Figueroa (cello, cuatro)

Ort: Agora am Ostbahnhof, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt: VVK/AK 15 € / ermäßigt 10 €

Veranstaltet von Agora bewegt e.V.

agora-eg.de

18.01. / Konzert

Bernd Stoll & Friends

Bernd Stoll & Friends spielen hauptsächlich Eigenkompositionen, beeinflusst von Miles, Wayne Shorter, Zappa. Zeitgemäßer, akustischer Jazz, garniert mit groovigen Synth Sounds, inspiriert vom Besten der frühen Siebziger.

Besetzung: Georg Göb (synth, rhodes), Michael Hoffmann (dr), Michael Höfler (b), Bernd Stoll (tenorsax, EWI), Jobas Wiesner (g)

Ort: IL.SALONE, Ludwigshöhstraße 7, 64285 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: 10 €

Ticketreservierung unter 0177/8991302 oder info@vinoso24.de

Veranstaltet von VINOSO Darmstadt

www.facebook.com/VinosoDarmstadt

Samstag, 18.01. / Konzert

Sax 'n Bass

Saxophon und Kontrabass – eine extravagante Duo-Kombination, die selten zu hören ist. Christian Spohn (b) und Stephan Völker (sax) spielen so facettenreich und wandelbar, dass sie das Publikum stets überraschen. Nach dem Motto „Weniger ist mehr“ gelingt es den Musikern, sich klanglich optimal zu ergänzen und virtuose Klangwelten zu schaffen. Durch den gezielten Einsatz von Musikelektronik wandelt das Repertoire zwischen puristischem Akustiksound, elektronischen Beats und weiten orchestralen Flächen.

Besetzung: Christian Spohn (b) und Stephan Völker (sax)

Ort: Künstlerkeller, Residenzschloss 1, 64283 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt: VVK 10 €, AK 12 €

Veranstaltet von Keller Klub e.V.

www.keller-klub.de

Samstag, 18.01. / Konzert

Troja

Die drei Trojanischen Weggefährten tauchen ein in verwunschene Märchenwelten, wecken Genies aus 1001 Nacht und lassen in ihren musikalischen Geschichten verschiedenste Soundscapes entstehen, die zum Fantasieren und Träumen geradezu einladen.

Besetzung: Peter Zihlmann (p), Patrick Sommer (b), Andreas Wettstein (dr)

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: AK 15 € / ermäßigt 5 € (Studierende mit Ausweis), kein Vorverkauf

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

www.jazzclub-darmstadt.de

Sonntag, 19.01. / Konzert

Bill Laurance solo

Scheinbar mühelos verbindet der fünffach Grammy-prämierte Pianist und Komponist Bill Laurance die unterschiedlichsten musikalischen Stile. Mit einer klassischen Ausbildung als Fundament stellt das Gründungsmitglied des 27 Köpfe starken Jazz-Kollektivs Snarky Puppy seit Jahren seine Kreativität und Improvisationsfreude unter Beweis. Bei seinen Solokonzerten genießt der „Jazz Maestro“ (The Guardian) die größtmögliche künstlerische Freiheit spürbar!

Ort: Centralstation, Im Carree, 64382 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Eintritt: VVK 34,20, AK 36 €

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

www.centralstation-darmstadt.de

Sonntag, 19.01. / Konzert

Appaloosa

Die Band Appaloosa setzt sich in den individuellen Kompositionen der Saxophonistin Sandrine Ramamonjisoa das Ziel, immer offen zu sein. Das junge Quartett lebt von seinem intensiven und intuitiven Zusammenspiel. Stilistisch bewegen sich die Musiker*innen im Creative Jazz, angereichert mit vielfältigen Einflüssen aus Hip-Hop, Trap und madagassischer Musik.

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: AK 15 € / ermäßigt 5 € (Studierende mit Ausweis), kein Vorverkauf

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

www.jazzclub-darmstadt.de